

	<p>Objekt: Kabinettsschrank</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2007.135 a / b</p>
--	--

## Beschreibung

Der Kabinettsschrank bildet ein wichtiges Zeugnis der Chinamode, die um 1600 in Europa aufkam. Er orientiert sich hinsichtlich Aufbau, Dekor, Gestaltung der Beschläge und Lacktechnik eng am Vorbild japanischer Exportlackkabinette aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Der Schrank besteht aus einem zweitürigen, kastenförmigen Aufsatz und einem tischförmigen Unterbau. Die Außenseiten der Flügeltüren sind in feiner, zum Teil reliefierter Goldmalerei vor schwarzem Hintergrund mit einer Komposition aus Felslandschaften und bizarr aufragenden Kiefern in Verbindung mit einem chinesischen Löwen geschmückt. Der fast spiegelbildliche Dekor der beiden Seitenwände beschränkt sich auf die Darstellungen schreitender und fliegender Wildgänse vor einer Felslandschaft. Im Innern des Sammlungsmöbels verbergen sich elf symmetrisch angeordnete Schübe unterschiedlichen Formats, die ebenso wie die Türinnenseiten ein japanisch anmutendes Lackdekor zielt.

Erworben mit Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen (aus Mitteln des Freistaates Sachsen), des Freundes- und Förderkreises des Museums und weiteren Spendenmitteln, 2007.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eiche, Nadelholz; Schwarzlack auf geschnittenem Kreidegrund; Gold- und Lackmalerei; Messingbeschläge, graviert und vergoldet

Maße:

Höhe 178 cm, Breite 105 cm, Tiefe 50,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Holland
Hergestellt	wann	1700
	wer	
	wo	England
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Europa

## Schlagworte

- Aufbewahrungsmöbel
- Chinoiserie
- Goldmalerei
- Lackkunst
- Löwe
- Schrank

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 98